

## Leitbild 2008

*Die männliche und weibliche Form wurde bewusst abwechslungsweise benutzt; selbstverständlich ist jeweils auch das andere Geschlecht damit gemeint.*

*Im Wissen, dass Umwelteinflüsse das Leben im Alters- und Pflegeheim beeinflussen, ist das Leitbild unser oberstes Ziel.*

### Was sich begegnet, hat miteinander zu tun!

#### 1. Bewohnerinnen und Bewohner

- **Wir wollen unseren Bewohnerinnen eine professionelle und ganzheitliche Betreuung und Pflege bieten und ihnen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen.**
- Die Bewohnerinnen stehen im Zentrum unseres Handelns.
- Jede Bewohnerin wird als eigenständige Persönlichkeit anerkannt und in ihrer Würde respektiert.
- Selbstbestimmung und Eigenverantwortung sind uns wichtige Anliegen.
- Wir fördern die Selbständigkeit der Bewohner, bieten ihnen Unterstützung zur Bewältigung des Alltags und versuchen, ihnen neue Möglichkeiten zu erschliessen.

#### 2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- **Wir sehen alle Mitarbeiterinnen als wertvolle Ressource, schätzen sie mit ihren Fähigkeiten und anerkennen ihre wichtige Funktion als Teil des Ganzen.**
- Eindeutige Zielvorgaben auf allen Ebenen und klare Führungs- und Organisationsstrukturen sind uns wichtig.
- Offenheit, Kommunikation, Weiterbildung und Menschlichkeit sind uns wichtig. Alle Mitarbeiterinnen sollen gefördert, aber auch gefordert werden.
- Sozial-, Fach- und Selbstkompetenz erlauben den Mitarbeitern, an Entscheidungsprozessen teilzuhaben und den Alltag aktiv mit zu gestalten.
- Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen motiviert und mit Freude zur Arbeit kommen

#### 3. Angehörige

- **Wir betrachten Angehörige der Bewohner als Teil des sozialen Bezugssystems und respektieren ihre Bedeutung in der Lebensgeschichte unserer Bewohnerinnen.**
- Wir beziehen die Angehörigen in die Betreuung ein und pflegen mit ihnen ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis.
- Angehörige sind in unserem Haus willkommen und sie sollen es auch mit einem guten und sicheren Gefühl verlassen können.
- Regelmässige Informationen betrachten wir als Selbstverständlichkeit

#### **4. Öffentlichkeit**

- **Wir verstehen unser Haus als Ort der Begegnung.**
- Wir leisten aktiv einen Beitrag zur Alterspolitik. Dazu gehören auch Angebote wie der Mittagstisch für Senioren oder das Zubereiten der Speisen für den Mahlzeitendienst der Spitex.
- Die Cafeteria Tharad ist ein Treffpunkt für alle.
- Uns ist es wichtig, die Öffentlichkeit für unsere Anliegen zu sensibilisieren.
- Ein offenes Haus schafft Transparenz und baut damit Vorurteile und Hemmschwellen ab.
- Mit unseren Partnern pflegen wir ein offenes und faires Verhältnis.

#### **5. Trägerschaft**

- **Der Zweckverband führt das Alters- und Pflegeheim Im Auftrag der beiden Gemeinden Derendingen und Luterbach.**
- Er ist bedacht, dass das Heim sowohl für Bewohner wie für Mitarbeiterinnen attraktiv geführt wird.
- Das Alters- und Pflegeheim ist eine Non-Profit-Institution, die nach ökonomischen Grundsätzen geführt wird. Unser Ziel sind ausgeglichene Rechnungsabschlüsse.

#### **6. Umwelt, Sicherheit und Fehler**

- Wir tragen durch sorgfältigen Einkauf, verantwortungsvollen Verbrauch und umweltgerechte Entsorgung zur Erhaltung unserer Umwelt bei.
- Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden aller Personen, die sich im Heim aufhalten, sind uns wichtig.
- Fehler betrachten wir als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung.

**Wir freuen uns auf jede Begegnung!**

**Erarbeitet im zweiten Halbjahr 2007** durch Thomas Jeanneret, Präsident Zweckverband, Marie-Therese Hediger, Vorstandsmitglied, Beat Chapuis, Heimleitung, Ruedi Anderegg, BL Technischer Dienst & Hausdienst, Walter Fritz, BL Verpflegung, Maria Karlinger, BL Pflege & Betreuung und Gabriela Weber, Verwaltung.

**Besprochen und genehmigt am 26. November 2007 durch den Vorstand und am 3. Dezember 2007 durch die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim Derendingen-Luterbach.**